

## → MINIGOLF

# Peuker stark bei Jugend-DM

(Mühl) Bei den Deutschen Minigolf-Meisterschaften der Jugendlichen in Kempten waren fünf Einzelakteure und die Dormagener Schülermannschaft mit von der Partie. Am erfolgreichsten schnitt Vanessa Peuker vom BGC Dormagen ab, sie holte sich in den Systemen Minigolf und Miniaturgolf sowie in der Kombination die Vize-Meisterschaft.

Für Peuker war es ebenso wie für Thorsten Breitbach vom MGC Dormagen-Brechten nicht die erste DM-Teilnahme, beide zählten zum Favoritenkreis. Wobei Breitbach unter den schlechten Witterungsbedingungen zu leiden hatte, Regen und Kälte machten ihm einen Strich durch die Rechnung. Letztlich verpasste er die Qualifikation für die Endrunde um einen Schlag. Besser lief es für Vanessa Peuker vom BGC Dormagen, die nach der Vorrunde auf Eternit (104) den zweiten Platz belegte und auf Beton (119) den dritten Rang. Weil Konkurrentin Anna Nitschke aus Pfungstadt schon zu weit enteilt war, ging es für sie im Finale „nur“ noch um Rang zwei. Den holte sie sich zuerst im System Miniaturgolf, danach ging es im System Minigolf auf Beton ins Stechen. Auch dort hatte Peuker im Vergleich mit Alexandra Huber vom MGC Murnau die besseren Nerven. Auch in der Kombination reichte es für die Dormagenerin zum Vize-Titel.

Wie Breitbach nicht über die Vorrunde hinaus kamen Simon Kempf und Annette Arndt vom BGC Dormagen sowie Dominik Ahrentropp vom HMC Büttgen. Kempf belegte in der Schülerkonkurrenz mit 235 Schlägen einen Platz im Mittelfeld und verfehlte die Endrundenteilnahme nur um zwölf Schläge. Ahrentropp, der ebenfalls in der Schülerkonkurrenz startete, benötigte 253 Schläge, auch für ihn bei der DM-Premiere ein ordentliches Resultat. Für Anette Arndt wurden bei den Juniorinnen 246 Schläge notiert, damit wurde sie Letzte. Im Mannschaftswettbewerb, der nach der Vorrunde abgeschlossen wurde, kam die Dormagener Schülermannschaft in der Besetzung Vanessa Peuker, Simon Kempf und Jonas Wetzel auf Rang fünf.